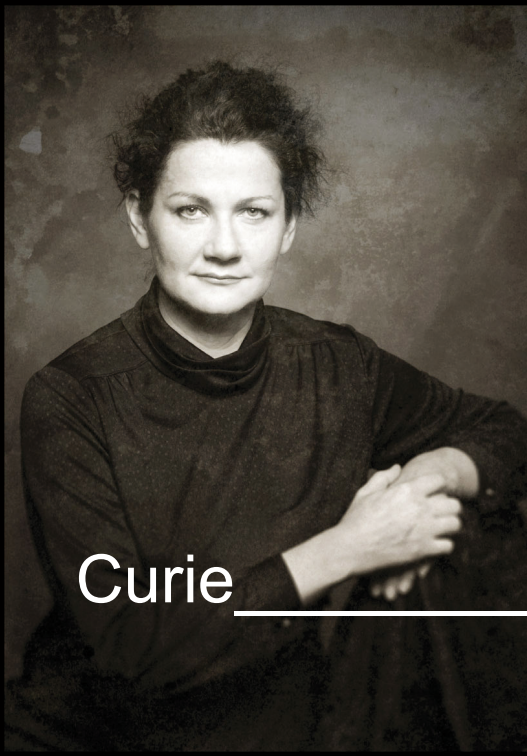




Curie



Meitner



Lamarr

unteilbar

Oberstes Prinzip: sich nicht unterkriegen lassen, nicht von den Menschen und nicht von den Ereignissen. -Marie Curie

Strahlung. Kernspaltung. Frequenzsprünge.

Drei herausragende Pionierinnen stehen exemplarisch für die Errungenschaften von Frauen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich: Die zweifache Nobelpreisträgerin und Entdeckerin der Radioaktivität Marie Curie, die österreichische Atomphysikerin Lise Meitner und die aus Österreich stammende Hollywood-Schauspielerinnen Hedy Lamarr mit der Entwicklung des Frequenzsprungverfahrens. So unterschiedlich sie auch in ihren Lebensentscheidungen waren, so unvermutet weisen ihre Biografien doch Parallelen auf. Ihr Leben als Frauen lässt sich von ihrem Weg als Suchende und Forschende nicht trennen. Ausschnitte aus ihrem Leben, Erfolge und Hindernisse verflochten sich im Theaterstück mit den Forschungsinhalten und der Leidenschaft für ihr Tun.

portraittheater widmet sich diesen drei bedeutenden Frauen des Fortschritts und ihren wichtigsten Entdeckungen in einem 90-minütigen Programm mit Musik und Videos.

Schauspiel: Anita Zieher

Regie: Sandra Schüddekopf

Veranstalter_innen: Gender Consulting in Kooperation mit SFB 1170, GRK 2112, GRK 2243, FOR 1162, FOR 1809 und SCIENTIA

Für Kinderbetreuung wird bei Bedarf gerne gesorgt. Bitte melden Sie dies eine Woche im Voraus an.

Kontakt: isabel.fraas@uni-wuerzburg.de

25. Oktober, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Stadtmensa am Studentenhaus

Eintritt: VVK 4€, Abendkasse 5€

Karten sind am 23.10. in der Stadtmensa am Studentenhaus und am 24.10. in der Mensateria am Hubland Nord, jeweils zwischen 12 und 14 Uhr und ab 19:00 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Im Anschluss laden wir Sie zu Umtrunk und Gespräch ein.